

a.d.D.
01

**Zuarbeit für den Jugendhilfeausschuss am 04.10.2017
DS 00952/2017 - Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren
- das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben
- bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann
- die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen
- bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen

Verfahrensvorschlag:

Der Fachdienst empfiehlt, die Beschlussvorlage 00952/2017 als Erweiterungsantrag zum Beschluss der Stadtvertretung 0957/2017 gemäß § 8 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zusammenzuführen.

Begründung:

Der Beschluss der Stadtvertretung 00957/2017 „Prüfantrag / Kita-Öffnung in Randzeiten verbessern“ sieht vor, dass zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in allen Stadtteilen die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten bis 18 Uhr möglich wird.

- (1) Der Oberbürgermeister soll dazu prüfen, ob und wie die Randzeitenbetreuung verbessert werden kann.
- (2) Zudem ist die Teilnahme der Landeshauptstadt Schwerin am Programm „Netzwerkstelle KitaPlus“ der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu prüfen und ggf. umzusetzen.

Zur Prüfung gem. (1) ist die in der Beschlussvorlage 00952/2017 geforderte einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexibler Öffnungszeiten hilfreich.

Die Finanzierung von Betreuungszeiten außerhalb der Regelbetreuungszeiten erfordert gem. § 9 Abs. 2 der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin einen nachgewiesenen Bedarf der jeweiligen Einrichtung.

Gemeinsame Umsetzung:

- **im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren**
 - 1) Der Fachdienst erstellt in Abstimmung mit den Trägern von Kindertageseinrichtungen einen Fragebogen (liegt als Entwurf bei, Abstimmung mit weiteren Trägern erfolgte ab dem 25.09.2017), der ausgearbeitete Fragebogen wird dem Jugendhilfeausschuss vor Veröffentlichung vorgestellt und ggf. angepasst
 - 2) Der Fragebogen wird in Papierform und entsprechender Exemplaranzahl ab dem 16.10.2017 den Kita-Trägern zur Verteilung an die Kindertageseinrichtungen und folgend an die Eltern zugestellt. Eltern haben die Möglichkeit, den Fragebogen auszufüllen und geben nach Kita-internem Verfahren diesen ab.
 - 3) Im FD 40 werden bis zum 28.02.2018 die Fragebögen erfasst, quantitativ ausgewertet und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss zur folgenden vorgestellt
- **das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung wird durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben**
 - 1) Der Jugendhilfeausschuss bewertet die Ergebnisse der Befragung
 - 2) Die Ergebnisse quantitativen Ergebnisse sowie die qualitative Bewertung selbiger werden der Stadtvertretung vorgestellt
- **bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann**
 - 1) In Kooperation zwischen FD 40 und Trägern von Kindertageseinrichtungen wird bei gleich bleibend hohem Bedarf ein Modellprojekt konzipiert und den Fachausschüssen vorgelegt.
- **die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen**
 - 1) Mit Klärung der finanziellen Auswirkungen eines Modellprojektes wird eine Finanzierung aus den rückfließenden Betreuungsgeldern geprüft.
- **bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen**
 - 1) wird im Fachdienst umgesetzt

gez. Gabriel

Liebe Eltern!

die freien Träger der öffentlichen Jugendhilfe und die Landeshauptstadt Schwerin sind bestrebt, ihren Kindern eine schöne Kindergartenzeit zu ermöglichen und Ihnen als Eltern passgenaue Betreuungsangebote im Einklang mit ihrer familiären, beruflichen und schulischen Situation anzubieten.

Wir bitten Sie um ihre Unterstützung und Mitarbeit, da wir mit ihren Angaben wichtige Anregungen für eine passgenaue Betreuungssituation¹ erhalten.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich vollständig ausgefüllte Fragebögen in der Auswertung Beachtung finden können.

Den ausgefüllten Bogen geben Sie bitte in den Briefkasten ihrer Kindertageseinrichtung. Ihre freiwilligen Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir danken ihnen sehr für ihre Zeit und Unterstützung! Falls Sie weitere Fragen haben, stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

(1) Fragen über die familiäre Beschäftigungssituation

1. sorgeberechtigte Person	
<i>Alleinerziehend</i>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<i>Sie befinden sich in Schule/Ausbildung/Beruf*</i>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<i>Ihr Wohnort</i>	_____
<i>Ihr Beschäftigungsort</i>	_____
<i>Sie lernen/arbeiten</i>	Vollzeit <input type="checkbox"/> in Teilzeit: _____ Wochenstunden
<i>Schichtdienst</i>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<i>Beschäftigungszeit</i>	frühester Beginn _____ Uhr spätestes Ende: _____ Uhr
2. sorgeberechtigte Person	
<i>Sie befinden sich in Schule/Ausbildung/Beruf*</i>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<i>Ihr Wohnort</i>	_____
<i>Ihr Beschäftigungsort</i>	_____
<i>Sie lernen/arbeiten</i>	Vollzeit <input type="checkbox"/> in Teilzeit: _____ Wochenstunden
<i>Schichtdienst</i>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<i>Beschäftigungszeit</i>	frühester Beginn _____ Uhr spätestes Ende: _____ Uhr
weitere Unterstützung in Bring- und Abholsituationen: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

*ebenso in Qualifizierungsmaßnahmen/Umschulung/Weiterbildung

¹ entspr. § 4 KIFöG M-V, zu beachten insb. der Abs. (3) Betreuungsumfang von max. 10h p.Tag

(2) Fragen zur Betreuungssituation

Alter des Kindes	_____	Jahre				
Geschwister in selbiger Einrichtung?		ja	<input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>		
Name der Einrichtung	_____					
Betreuungsart	Kindergrippe	<input type="checkbox"/>	Kindergarten	<input type="checkbox"/>	Hort	<input type="checkbox"/>
Betreuungsumfang	Vollzeit	<input type="checkbox"/>	Teilzeit	<input type="checkbox"/>		

(3) Fragen zur Öffnungszeiten

Die angebotenen Öffnungszeiten sind ausreichend	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	
Wenn die angebotenen Öffnungszeiten nicht ausreichen bitten wir Sie um die Beantwortung folgender Fragen.					
Wir benötigen Betreuung unter der Woche zu folgenden Zeiten					
von	_____	Uhr	bis	_____	Uhr
Wir benötigen Betreuung an Wochenenden zu folgenden Zeiten					
von	_____	Uhr	bis	_____	Uhr

Vielen Dank, dass Sie die Fragen beantwortet haben.

Selbstverständlich erhalten Sie nach der Auswertung Nachricht über die anonymisierten Ergebnisse dieser Abfrage für ihre Einrichtung.